

# SIRMED

Schweizer Institut für Rettungsmedizin

## Berufsbildungen im Rettungsdienst

Dipl. Rettungsassistent/-in HF und Transportassistent/-in





## Willkommen zur Berufsausbildung

Diese kurze Infoschrift richtet sich an alle, die sich für die Berufsausbildungen Rettungssanitäter/-in HF und Transportsanitäter/-in interessieren, insbesondere an potenzielle Studierende und an die Verantwortlichen von Ausbildungsrettungsdiensten.

Im Folgenden geben wir Ihnen eine Übersicht der wichtigsten Informationen zu den Berufsausbildungen.

Weitergehende Informationen zu unserer Institution entnehmen Sie bitte dem aktuellen Jahresprogramm oder unserer Webseite.

Daten über Start und Dauer der Ausbildung, Kosten sowie weitere detaillierte Angaben, wie Themenübersichten und Zeitpläne, finden Sie ebenfalls immer aktuell unter [www.sirmed.ch](http://www.sirmed.ch).

### **Ich möchte Rettungssanitäter/in werden:**

1. Abgeschlossene Sekundarstufe II  
(3–4 jährige Berufsbildung mit EFZ oder Matura)
2. Ausbildungsplatz in einem IVR anerkannten Rettungsdienst ([www.ivr-ias.ch/anerkannter-rettungsdienst.html](http://www.ivr-ias.ch/anerkannter-rettungsdienst.html))
3. Bewerbung an der Schule mit den entsprechenden Unterlagen  
([www.paraplegie.ch/sirmed/de/berufsausbildung/ausbildung/anmeldung-berufsausbildung](http://www.paraplegie.ch/sirmed/de/berufsausbildung/ausbildung/anmeldung-berufsausbildung))
4. Wohnsitzbestätigung erst zwei Monate vor Ausbildungsbeginn

Im Folgenden wird bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen die männliche Form verwendet. Dies dient im Sinne der sprachlichen Vereinfachung durch Geschlechtsneutralität ausschliesslich der besseren Lesbarkeit. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermassen für beide Geschlechter.

# Transportsanitäter/-in mit eidgenössischem Fachausweis (TS)

## Ein Berufsfeld – zwei Berufe?

Im Rettungsdienst gibt es heute zwei Berufe auf Tertiärstufe. Wir führen die Ausbildungen in Kooperation mit den Rettungsdiensten sowohl für dipl. Rettungssanitäter HF wie auch für Transportsanitäter durch.

## Berufsprofil

Der Transportsanitäter ist für planbare Krankentransporte zuständig. Er transportiert Menschen, die sich in einem nicht kritischen Gesundheitszustand befinden. Im Rahmen dieser Transporte kann er beurteilen, wann die Hilfe eines Rettungssanitäters oder Notarztes benötigt wird. Bei anderen Einsätzen übernimmt er eine assistierende Tätigkeit.

Der eidg. Fachausweis Transportsanitäter wird durch das erfolgreiche Absolvieren der eidg. Berufsprüfung (BP) erworben. Der strukturierte Lehrgang dient zur Vorbereitung auf diese Berufsprüfung. Wer den Lehrgang erfolgreich absolviert, wird direkt zur Berufsprüfung zugelassen, sofern ein Jahr Berufserfahrung vorliegt.

**Ausbildungsdauer 1 Jahr  
1800 Lernstunden**

# Diplomierte/r Rettungssanitäter/-in HF (RS)

## Berufsprofil

Der Rettungssanitäter gewährleistet selbstständig und in Zusammenarbeit mit dem Notarzt sowie anderen autorisierten Fachpersonen die präklinische Versorgung von Menschen, die sich in einer Notfall-, Krisen- oder Risikosituation befinden.

Er stellt dabei die Einsatzführung sicher. Er ist innerhalb der Rettungskette tätig, insbesondere in den Bereichen Erste Hilfe, Transport und an den Schnittstellen. Im Bereich der Rettungstechnik handelt er selbstständig.

In der präklinischen Versorgung handelt er im übertragenen Kompetenzrahmen selbstständig. Er führt das Einsatzfahrzeug und stellt Infrastruktur, Technik und Logistik sicher. Er gewährleistet die Prävention von Gesundheitsrisiken und leistet Beiträge zur Qualitätssicherung und Berufsentwicklung.

**Ausbildungsdauer 3 Jahre (regulär)  
5400 Lernstunden**

## Verkürzte Ausbildung für Pfleger

Für Personen mit pflegerischer Diplomausbildung werden bereits erbrachte Lernleistungen anerkannt. Wir integrieren diese Personen in die regulären Ausbildungsgänge und organisieren die erforderlichen Module für Dipl. Pflegefachpersonen und NDS in Anästhesie, Notfall oder Intensivpflege im Zeitraum von zwei Jahren. Andere Gesundheitsberufe erhalten zugeschnittene Ausbildungspläne nach Dossierprüfung.

**Ausbildungsdauer 2 Jahre (regulär)  
3600 Lernstunden**



# Ausbildungsübersicht

## Arbeitsprozesse

Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) hat zur Reglementierung der Rettungsanästhetikausbildung einen

Rahmenlehrplan erlassen. Dieser gliedert die Ausbildung in fünf Arbeitsprozesse:

Arbeitsprozesse	Inhalte
1 Organisation, Leitung und Dokumentation von Einsätzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Dokumentation</li> <li>■ Übernahme von Einsätzen und Verantwortung</li> <li>■ Leiten von Einsätzen</li> </ul>
2 Situationsbeurteilung und Einleiten von organisatorischen und operationellen Massnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Umgang mit Risiken und Gefahren</li> <li>■ Situationsüberblick (scene assessment)</li> <li>■ Kooperation und Kommunikation</li> </ul>
3 Massnahmen zur Rettung und präklinischen Versorgung	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Patientenbeurteilung</li> <li>■ Einleiten von Sofortmassnahmen</li> <li>■ Präklinische Patientenversorgung</li> <li>■ Kommunikation und Beziehung</li> <li>■ Rettungstechniken, Lagerung und Transport</li> <li>■ Patientenüberwachung</li> <li>■ Übernahme und Übergabe von Patienten</li> </ul>
4 Bereitstellung von Infrastruktur, Technik und Logistik	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Führen von Einsatzfahrzeugen</li> <li>■ Materialbewirtschaftung</li> </ul>
5 Förderung der Qualität der Leistungen und der Berufsentwicklung; Prävention	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Prävention</li> <li>■ Ethische und rechtliche Prinzipien</li> <li>■ Beteiligung an der Qualitätssicherung, an der Berufsentwicklung und an Forschungsprojekten</li> <li>■ Fort- und Weiterbildung</li> </ul>

## Ausbildungsstruktur

Die Ausbildung zum Rettungsanästhetik dauert drei Jahre. Während dieser Zeit wechseln sich Schul- und Praktikumsblöcke ab.

Die Ausbildung zum Transportanästhetik integrieren wir in das erste, die verkürzte Ausbildung für dipl. Pflegefachleute in das zweite und dritte Jahr der Ausbildung.

	Dipl. Rettungsanästhetik HF		
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
	Transportanästhetik		
	Dipl. Rettungsanästhetik HF für dipl. Pflegende		
Schule	17 Wochen (680 h)	16 Wochen (640 h)	12 Wochen (480 h)
Spezialpraktika	8 Wochen Pflege (80 h/10 Tage) Spitex und/oder Geriatric (80 h/10 Tage) Notfallstation (160 h/20 Tage)	5 Wochen Anästhesie (120 h/15 Tage) Intensivpflege (80 h/10 Tage)	4 Wochen Sanitätsnotrufzentrale (40 h) Wahlpraktikum (120 h)
Rettungsdienstpraktikum	20 Wochen (800 h)	24 Wochen (960 h)	29 Wochen (1160 h)



# Rahmenbedingungen

## Persönliche Voraussetzungen und Berufsmotivation

- Differenziertes Interesse für die fachlichen Aspekte des Berufes
- Wunsch nach Arbeit mit Menschen in Krisen- und Notfallsituationen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft, Verantwortung zu tragen
- Physische und psychische Belastbarkeit
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten

## Zulassungsvoraussetzungen

- Abschluss auf Sekundarstufe II (mind. 3-jährige Berufsausbildung mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis, FMS oder Matura)
- Ausbildungsplatz in einem Rettungsdienst (siehe: [www.ivr-ias.ch](http://www.ivr-ias.ch))
- Fahrbewilligung für Ambulanzen
- Erfolgreich absolviertes Aufnahmeverfahren (Dossierprüfung der eingereichten Unterlagen) bei SIRMED

## Ausbildungspartnerschaften

Höhere Fachschule, Rettungsdienst und Studierender sind gegenseitig vertraglich verpflichtet. Üblicherweise wählt der anstellende Rettungsdienst die Höhere Fachschule aus.

## Der Rettungsdienst

- ist IVR anerkannt oder im IVR Anerkennungsverfahren
- gewährleistet dem Studierenden während der Ausbildung eine Mindestanzahl von 150 Einsätzen pro Jahr
- überträgt die Betreuung einem verantwortlichen Berufsbildner (siehe BBG & BBV)



## Vorgehen zur Bewerbung

- Zunächst benötigen Sie ein Anstellungsverhältnis zur Ausbildung bei einem Rettungsdienst
- Der Rettungsdienst meldet Sie zur Ausbildung bei der Höheren Fachschule an
- Dann bewerben Sie sich mit den unten genannten Unterlagen bei uns

## Bewerbungsunterlagen (nur vollständige Dossiers werden geprüft)

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf mit Passfoto
- Nachweis der abgeschlossenen Erstausbildung mit Sek II Abschluss
- Kopien von Identitätskarte und Fahrausweis und des AHV Ausweises (beide Seiten)
- Kopien relevanter Beschäftigungs- und Weiterbildungsnachweise
- Arzzeugnis über die gesundheitliche Eignung zur Berufsausübung
- Ausgefülltes und vom Leiter des Ausbildungsrettungsdienstes unterschriebenes Anmeldeformular
- 2 Referenzadressen
- Strafregisterauszug
- Personalienblatt zur Bestimmung des zahlungspflichtigen Kantons
- Multicheck Gesundheit HF inkl. Persönlichkeitsanalyse



## Zum Schluss noch dies

### Abschluss

Das Diplomexamen ist abschliessender Teil der Rettungsanätäterausbildung. Nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss erhalten Sie mit dem Diplom den eidgenössisch anerkannten Titel dipl. Rettungsanätäter HF/dipl. Rettungsanätäterin HF. Die Durchführung der Berufsprüfung Transportsanätäter obliegt dem Forum Berufsbildung im Rettungswesen. Dieses erhebt separate Prüfungsgebühren.

### Schulgeld

Die interkantonale Vereinbarung über die Mitfinanzierung der Höheren Fachschule (HFSV) regelt die Finanzierung der Höheren Fachausbildungen. Der zahlungspflichtige

Kanton muss vor Ausbildungsstart anhand eines Fragebogens bestimmt werden. Der Kantonsbeitrag beträgt mind. 50%, höchstens 90% des gesamten Schulgeldes. Unabhängig davon ist die Finanzierung für den strukturierten Lehrgang zum Transportsanätäter, diese ist kantonal definiert. Bitte erkundigen Sie sich vor Ausbildungsstart bei der Bereichsleitung Höhere Fachschule.

Lehrmittel und Exkursionen gehen zu Lasten der Studierenden.

### Verantwortung bei SIRMED

Bei SIRMED liegt die Gesamtverantwortung für die Ausbildung in den Händen der Bereichsleitung Höhere Fachschule.

Die enge Begleitung der einzelnen Klassen wird durch unsere Klassenlehrer wahrgenommen.

### Weiterführende Informationen

SIRMED

[www.sirmed.ch](http://www.sirmed.ch)

Forum Berufsbildung im Rettungswesen

[www.forum-bb-rw.ch](http://www.forum-bb-rw.ch)

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI)

[www.sbfi.admin.ch](http://www.sbfi.admin.ch)



## Schnell und einfach nach Nottwil



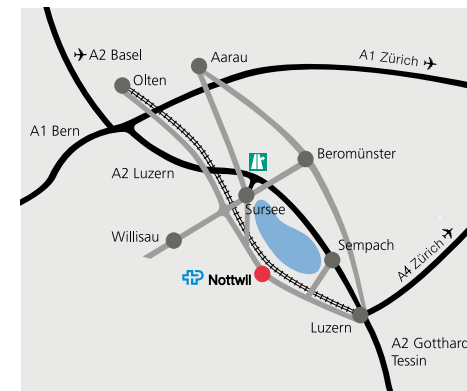
Der Campus Nottwil ist aus allen Richtungen schnell und einfach erreichbar. Sowohl mit dem Auto als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

### Mit Bahn und Bus

Vom Bahnhof Nottwil aus – zehn Wegminuten entfernt – verkehren im Halbstundentakt Züge von und nach Luzern und (via Sursee) von und nach Basel, Bern, Genf und Zürich. Der Bahnhof Nottwil ist rollstuhlgängig. Der Campus Nottwil ist zusätzlich mit einer eigenen Haltestelle (SPZ) an das regionale Busnetz angeschlossen.

### Mit dem Auto

Nottwil liegt nahe der Autobahn A2 (Basel–Luzern). Von der Ausfahrt Sursee aus beschildert bis zum Campus Nottwil. Bitte benutzen Sie das Parkhaus des Seminarhotels Sempachersee.



Ein Unternehmen der



Schweizer  
Paraplegiker  
Stiftung



**SIRMED – Schweizer Institut für Rettungsmedizin AG** | Guido A. Zäch Strasse 2b | CH-6207 Nottwil  
T +41 41 939 50 50 | [info@sirmed.ch](mailto:info@sirmed.ch) | [www.sirmed.ch](http://www.sirmed.ch)